

Mitternacht oder um den Hahnschrei oder des Morgens,
auf daß er nicht schnell komme und finde euch schlafend.

Marc. 13, 35. 36.

920.

Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang; das
ist eine feine Klugheit — das Zeichen eines rechten Ver-
standes, sich von der Gottesfurcht regieren zu lassen.

Pf. 111, 10.

921.

Irret euch nicht, Gott läßt sich nicht spotten. Denn
was der Mensch säet, das wird er ärnden. Wer auf sein
Fleisch säet, der wird von dem Fleische das Verderben
ärnden; wer aber auf den Geist säet, der wird von dem
Geiste das ewige Leben ärnden.

Gal. 6, 7 — 8.

922.

Es sind mancherlei Gaben, aber es ist Ein Geist, und
es sind mancherlei Aemter, aber es ist Ein Herr, und es
sind mancherlei Kräfte, aber es ist Ein Gott, der da
wirkt Alles in Allem.

1. Cor. 12, 4 — 6.

923.

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibet, der
bleibet in Gott und Gott in ihm.

1. Joh. 4.

924.

Die Gottseligkeit ist zu allen Dingen nütze und hat
die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens.

1. Tim. 4, 8.